

# Mit dem Klavier erzählen

## Profi-Pianist Frank-Immo Zichner begeisterte Sekundarschüler für die Musik

**ANRÖCHTE/ERWITTE** ■ Wenn Elefanten Cabrio fahren, dann kann das bisweilen ziemlich auf die Achsen gehen. Nicht so bei Babar, dem kleinen Elefanten. Er lässt sich sogar musikalisch bei einer Autofahrt portraituren. Wie das klingt, das erlebten jetzt Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Anröchte/Erwitte in einer Musikstunde der besonderen Art.

Frank-Immo Zichner, Dozent für Kammermusik an der Universität der Künste in Berlin, brachte den Kin-

dern eine Stunde lang die Klaviermusik näher. Der Musiker gastierte im Zuge der Westfalen Classics in der Region und unterstützte gern die Initiative für Kinderkonzerte der Westfalen Classics, für die sich Ingeborg Hecht und Jochen Gelhaar ehrenamtlich engagieren. Beide begleiteten den Profi-Pianisten zur Sekundarschule – übrigens nur eine von drei Schulen in diesem Jahr, an der im Verlauf des Musikfestivals ein Workshop stattfand. Der Wunsch kam aus Reihen

des Lehrerkollegiums und Zichner erfüllte ihn gern. Und so war den Schülerinnen und Schülern durchaus bewusst, dass sie gerade ein echtes Privileg genießen durften.

Wie Musik wirken kann, wenn sie entsprechend interpretiert wird, das erlebten die Mädchen und Jungen gleich zu Beginn. So spielte der weitgereiste Pianist, der bereits in über 35 Ländern auftrat, ihnen die selbe Passage ohne Gefühl und danach mit Gefühl vor. Der Unterschied war be-

achtlich, wie auch die Kinder schnell feststellten. „Musik ist wie eine Sprache, man kann damit etwas erzählen“, ließ der 52-jährige wissen.

Eindrucksvoll stellte er dies mit seiner Interpretation der Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten, unter Beweis. Musikalisch umgesetzt wurde sie vor rund 70 Jahren von Francis Poulenc unter dem Titel „Histoire de Babar le petit éléphant“. Frank-Immo Zichner wechselte stets zwischen Passagen der Geschichte und der jeweiligen musikalischen Darstellung. Schon bald wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass man – in Verbindung mit dem richtigen Gefühl – beim Musizieren sehr wohl ganz unterschiedliche Stimmungen erzeugen kann, angefangen bei Freude über Sorge und Ärger bis hin zu Trauer.

Und so stand den Kindern nach rund einer Stunde die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. „Genau das möchten wir erreichen: Wir möchten für Musik begeistern und Hemmungen abbauen“, erklärte dazu Ingeborg Hecht am Rande des Auftritts. Das ist Frank-Immo Zichner zweifelsohne bestens gelungen. ■ bw



Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten, spielte und erzählte Profi-Pianist Frank-Immo Zichner für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Anröchte/Erwitte. ■ Foto: Winkelmann